

WARUM EIGENTLICH KINDERRECHTE?

WEIL IHR ETWAS
BESONDERES SEID –
DIE KINDERRECHTS-
KONVENTION

Menschenrechte existieren eigentlich schon seit es Menschen gibt, jedoch sahen die Menschenrechte vor 300 Jahren deutlich anders aus als heute. Gesetze ändern sich stetig, werden hinterfragt, abgeschafft und neu beschlossen. Es war ein langer und mühsamer Weg bis die Menschenrechte, die wir heute als Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 kennen, beschlossen wurden.

Damit war das Thema Menschenrechte aber lange noch nicht abgeschlossen, denn am 20. November 1989, vor über 30 Jahren, wurde die Kinderrechtskonvention verabschiedet, das heißt, ab diesem Zeitpunkt war beschlossen, dass spezielle Rechte für Kinder gelten sollen. Tatsächlich gelten sie in einem Land aber erst, wenn die Regierung dieses Landes die Kinderrechtskonvention unterschrieben hat.

Leider fehlt immer noch ein großer Staatenbund, der die Kinderrechtskonvention nicht unterschrieben hat.

FINDE SELBST HERAUS,
WELCHES LAND DAS IST!

?!

Aber warum eigentlich Kinderrechte?

Menschenrechte gelten zwar auch für Kinder, dennoch haben Kinder andere Bedürfnisse als Erwachsene. Es ist unsere Aufgabe, sie vor Gefahren und schädlichen Einflüssen zu schützen, damit Kinder gesund und glücklich aufwachsen können und dafür sind die Kinderrechte da.

Vor vielen Jahren wurde kein Wert auf Kinderrechte gelegt, Kinder mussten wie Erwachsene hart arbeiten und wurden bei Verstößen ebenso hart bestraft wie Erwachsene. Leider gibt es auch heute noch Länder auf der Welt in denen Kinder keine Rechte haben.

Überlege mal selbst. Wenn man das Recht, das für Erwachsene gilt, auch bei Dir anwenden würde, was könnte da alles passieren?

Du könntest z.B.

- Ins Gefängnis kommen oder hohe Geldstrafen zahlen müssen (da reicht kein Taschengeld!)
- Verträge unterschreiben, in denen es um viel Geld geht (Papa, ich habe gerade ein Haus gekauft – ist doch ok, oder?)
 - Überall und zu jeder Zeit allein unterwegs sein
- Filme sehen oder Computerspiele spielen. in denen Gewalt vorkommt
 - Alkohol trinken oder rauchen
- Für das Geld, das Du zum Leben brauchst hart arbeiten müssen

WAS FÄLLT DIR NOCH ALLES EIN?

?!

UND WAS SIND
DIESE
KINDERRECHTE
NUN GENAU?

ZUM
BEISPIEL...

DU HAST DAS RECHT AUF EINEN NAMEN

Einen Namen zu haben kommt Dir sicher selbstverständlich vor, aber einen Namen zu haben, hat eine große Bedeutung für Dein Leben. Sobald Du einen Namen hast, bist Du jemand, und für Dich gelten Rechte, Du gehörst zu einem Land, einer Familie, Du hast ein Recht auf „Papiere“, das heißt eine Geburtsurkunde, einen Ausweis und Reisepass. Mit diesen Dokumenten stehen Dir alle Türen offen, Du kannst reisen, ein Bankkonto eröffnen, eine Wohnung mieten oder ein Auto kaufen.



Im Mittelalter wurden schwere Straftaten damit bestraft, dass die schuldige Person verbannt wurde und als „vogelfrei“ galt. Das war ein schreckliches Schicksal, denn für Vogelfreie galten keine Gesetze mehr. Sie wurden aus ihren Häusern vertrieben und von der gesamten Bevölkerung geächtet und gemieden. Alles durfte ihnen weggenommen werden, sie durften gequält oder sogar getötet werden. Niemand, der einem vogelfreien Menschen etwas antat, wurde bestraft.

Auch heute gibt es Menschen, die keine Papiere haben, die sie als Bürger oder Bürgerin eines Landes ausweisen. Diese Menschen haben es sehr schwer, sich gegen Ungerechtigkeit zu wehren oder Unterstützung zu bekommen, wenn sie in Not sind. Deshalb ist Recht auf einen Namen, eine Geburtsurkunde und eine Zugehörigkeit zu einem Land so unglaublich wichtig.

UND WAS SIND
DIESE
KINDERRECHTE
NUN GENAU?

ZUM
BEISPIEL...

DU HAST DAS RECHT AUF FÜRSORGE

Kinder brauchen mehr Fürsorge als Erwachsene. Darin steckt das Wort SORGE. Für vieles können Kinder noch nicht selbst sorgen und die Erwachsenen müssen sicherstellen, dass es ihnen trotzdem gut geht, weil ihnen nichts fehlt.

Stell Dir mal vor, Du müsstest selbst dafür sorgen, ...

- dass Du ein Dach über dem Kopf hast
 - dass genügend Geld vorhanden ist
 - dass Essen eingekauft und gekocht wird
- dass kaputte Dinge repariert werden (zB. die Heizung im Winter)
 - dass Du medizinische Hilfe bekommst, wenn Du krank bist

Das sind alles Dinge, um die sich die meisten Kinder in Deutschland zum Glück nicht kümmern müssen.

WELCHE DINGE FALLEN DIR
NOCH EIN?

?!

UND WAS SIND
DIESE
KINDERRECHTE
NUN GENAU?

ZUM
BEISPIEL...

DU HAST DAS RECHT AUF SCHUTZ

Kinder sind besonders schutzbedürftig. Man könnte meinen, dass der Schutz auch zur Fürsorge gehört, denn z.B. die *Fürsorge*, genug zu Essen zu bekommen, ist ja auch der *Schutz* vor Hunger.

Doch das Recht auf Schutz geht viel weiter, da es in der Erwachsenenwelt einige Dinge gibt, vor denen Kinder geschützt werden sollen.

Das Recht auf Schutz geht auch mit Verboten einher. Es ist zum Beispiel verboten, einem Kind Alkohol zu verkaufen, und es ist verboten, ein Kind im Kino in einen Film zu lassen, für das es zu jung ist. Vielleicht hast Du Dich über solche Verbote schon geärgert. Aber sie sind nicht böse gemeint, sondern eben zu Deinem Schutz.

Kinder haben das Recht auf Schutz vor...

- schlechter Ernährung und dadurch schlechte Entwicklungsmöglichkeiten
 - Vernachlässigung und brutale Behandlung durch Erwachsene
- dem Konsum von gesundheitsschädlichen Stoffen (z.B. Tabak, Alkohol oder Drogen)
 - schweren Strafen z.B. Gefängnis
 - dem Einsatz im Krieg als Kindersoldaten

FÄLLT DIR NOCH MEHR EIN?

?!

UND WAS SIND
DIESE
KINDERRECHTE
NUN GENAU?

ZUM
BEISPIEL...

DU HAST DAS RECHT AUF ENTWICKLUNG

Beim Thema Entwicklung unterscheiden sich Erwachsene und Kinder deutlich. Während Erwachsene im Großen und Ganzen in ihrer Entwicklung abgeschlossen sind, befinden sich Kinder mitten drin, sammeln jede Menge Erfahrungen und reifen geistig und körperlich heran. Es gab Zeiten, da dachte man, dass es reiche, Kindern ein Dach über dem Kopf und genug zu essen bereitzustellen. Aber inzwischen weiß man, dass zu einer gesunden und harmonischen Entwicklung viel mehr dazu gehört.

Daher ist es die Aufgabe der Erwachsenen dafür zu sorgen, dass Kinder...

- zur Schule gehen können
- ihren persönlichen Interessen nachgehen können
- die Möglichkeiten haben, sich über Themen zu informieren und eine eigene Meinung dazu zu entwickeln
 - Zeit für Erholung, Sport und Spiel haben
 - in einer gesunden Umgebung aufwachsen
- mit Behinderung so unterstützt werden, dass gute Entwicklung möglich ist
- Vertrauenspersonen in ihrem Umfeld haben, zu denen sie eine gute und vertraute Beziehung pflegen können

Der letzte Punkt ist besonders wichtig. Für eine gesunde Entwicklung ist es notwendig, dass Kinder sich sicher und geborgen fühlen können und sich sicher sein können, dass es in ihrem Umfeld Menschen gibt, die sich um sie kümmern und immer für sie da sind. Kindern, die solche Menschen nicht haben, fällt es sehr schwer, sich gut zu entwickeln, denn sie sind oft traurig, ängstlich oder verunsichert.

Das Recht auf eine gute Entwicklung bedeutet übrigens nicht, dass jemand Dir ein teures Hobby ermöglichen muss. Es gibt kein Recht auf Skiurlaub oder ein eigenes Pferd. Aber Du hast ein Recht darauf, Musik zu hören, auf dem Spielplatz zu toben, in einer Wiese zu liegen und den Wolken beim Vorbeiziehen zuzuschauen, Bilder zu malen, mit Freunden zu spielen oder etwas zu lesen.

UND WAS SIND
DIESE
KINDERRECHTE
NUN GENAU?

ZUM
BEISPIEL...

DU HAST DAS RECHT AUF NICHTDISKRIMINIERUNG

Es gibt ein Recht, ein besonders wichtiges, das in allen Bereichen seinen Platz hat und immer und überall gelten muss: Das Recht auf Nichtdiskriminierung. Dieses Recht besagt, dass jedes Kind ohne Diskriminierung behandelt werden soll. Das heißt, dass kein Kind aufgrund der nationalen, ethnischen oder sozialen Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, einer Behinderung, dem Vermögen der Eltern... bevorzugt oder ausgegrenzt werden darf.

Der Schutz vor Nichtdiskriminierung gilt für alle Kinder.

Kein Kind darf von diesen Rechten ausgeschlossen werden, niemand darf sagen „das gilt nicht für Dich“.

Dieses Recht ist eines der wichtigsten Kinderrechte. Es ist die Grundlage für eine gerechte Welt und ein harmonisches Miteinander.

„ALLE KINDER SIND GLEICH. DIE KINDERRECHTE GELTEN FÜR ALLE KINDER, EGAL, WOHER EIN KIND KOMMT, WELCHE HAUTFARBE ODER RELIGION ES HAT, OB ES EIN MÄDCHEN ODER EIN JUNGE, OB ES REICH ODER ARM IST, EINE BEHINDERUNG HAT ODER NICHT.“



DIE 10 WICHTIGSTEN KINDERRECHTE

HAB ICH DENN
VIELE RECHTE?

1. Recht auf einen Namen

Du hast das Recht auf eine Geburtsurkunde, in der Dein Name und Dein Geburtsort stehen. Du hast außerdem das Recht auf eine eigene Kultur, Sprache und Religion.

2. Recht auf Gesundheit und eine saubere Umwelt

Du hast das Recht auf Pflege und Medizin, wenn Du krank bist. Die Erwachsenen müssen dabei helfen, dass Deine Luft, Wasser und Nahrung sauber bleiben.

3. Recht auf Bildung

Du hast das Recht auf eine gute Schulbildung. Der Staat muss dafür sorgen, dass alle Kinder zur Schule gehen und kein Kind dort schlecht behandelt wird.

4. Recht auf Spiel und Freizeit

Du hast das Recht, freie Zeit zu haben, zu spielen und Dich auszuruhen.

5. Recht auf Information und Beteiligung

Du hast das Recht, Dich über alles zu informieren, was in der Welt vor sich geht. Du hast das Recht angehört zu werden, mitzubestimmen und Deine Ideen mit anderen zu teilen.

6. Recht auf Schutz vor Gewalt und Privatsphäre

Du hast das Recht, niemals von anderen Menschen verletzt zu werden. Du hast das Recht auf Deine eigene Privatsphäre.

7. Recht auf Eltern

Du hast das Recht, zusammen mit Deinen Eltern in einem sicheren Zuhause aufzuwachsen. Auch wenn Du nicht mit ihnen zusammenleben kannst, hast Du das Recht auf ein sicheres Zuhause.

8. Recht auf Schutz vor Ausbeutung

Kleine Kinder dürfen gar nicht arbeiten. Ältere Kinder müssen davor geschützt werden, dass sie eine Arbeit machen, die ihnen schadet.

9. Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

Im Krieg und auf der Flucht hast Du das Recht auf besonderen Schutz.

10. Besondere Rechte bei Behinderung

Du hast das Recht auf besondere Hilfe, wenn Du eine Behinderung hast.

UND WER SORGT DAFÜR,
DASS DIE RECHTE EIN-
GEHALTEN WERDEN?

WO FINDE ICH
MEHR INFOS
ZUM THEMA?

Die Staaten sind dazu verpflichtet, mit ihren eigenen Gesetzen dafür zu sorgen, dass die Rechte der Kinder eingehalten werden. Darüber hinaus gibt es viele Organisationen, die gegründet wurden, um Kinder in Not zu unterstützen.

In allen Städten und Regionen gibt es zudem Jugendämter, die auch dafür zuständig sind, dass Kinder, die in einer schwierigen Situation sind, Unterstützung bekommen.

International ganz besonders bekannt sind u.a.

UNICEF

www.unicef.de

Das steht für „United Nations Children’s Fund“.

Die UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, das heißt beinahe aller Länder der Erde, und unterstützt Kinder fast überall auf der Welt.

terre des hommes

www.tdh.de

Das ist französisch und bedeutet „Erde der Menschen“

Terre des hommes ist ebenfalls ein Kinderhilfswerk.

Es wurde im französischen Teil der Schweiz gegründet und fast alles wird von europäischen Ländern aus geplant und organisiert.

Eine terre des hommes Gruppe gibt es auch in Ulm/ Neu-Ulm!



Hilfe für Kinder in Not

Sehr bekannt in Deutschland sind z.B.

Deutscher Kinderschutzbund

www.kinderschutzbund-ulm.de

Innerhalb Deutschlands gibt es natürlich auch Kinderschutzzorganisationen, die Kindern im eigenen Land helfen.

Den Kinderschutzbund gibt es auch in Ulm/Neu-Ulm!



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Ulm-Neu-Ulm

Red Hand Day

<https://www.redhandday.org/>

Aktion gegen den Missbrauch von Kindern als Soldaten.

Kinder als Soldaten zu missbrauchen ist verboten, aber leider gibt es das trotzdem. Dabei sind es nie die Kinder, die einen Krieg beginnen.

Unterstützt von vielen Organisationen, z.B. auch die auf dieser Seite, kämpft der Red Hand Day weltweit dafür, dass die Ausbeutung von Kindern in Kriegsgebieten aufhört und nicht mehr als Kindersoldaten missbraucht werden.

